



Wie schnitzt man ein Räbeliechtli?

Oben mit einem grossen Messer einen 3-5 cm dicken Deckel (mit Krautansatz) wegschneiden. Unten evtl. ein kleines ‚Bödeli‘ abschneiden.

Mit dem Küchenschnitzer sorgfältig die Motive in die Haut vorritzen – oder mit Förkli ca. 1mm hinein stechen.

Haut abschälen – 1mm entspricht etwa der Dicke der farbigen Haut.



Nach dem Schnitzen oben mit einem Messer knapp 1cm innerhalb des Randes ringsum einen Schnitt machen. Von diesem Schnitt aus mit einem ‚Höhler‘ oder scharfkantigem Löffel gegen die Mitte hin aushöhlen, so wird die äussere Schicht weniger verletzt.

Wenn das ‚Gröbste‘ ausgehöhlt ist, nur noch mit viel Gefühl an der äusseren Wand schaben, bis sie dünn genug ist. Im Boden eine Vertiefung für die Rechaud-Kerze einschneiden.



Der Deckel kann ebenso ausgehöhlt und mit Löchern versehen werden. Die Löcher verbessern den Luftabzug, so brennt die Kerze besser.

Etwa 1cm unterhalb der Schnittkante 3 kleine Löcher für die Schnur bohren. Schnur befestigen.



Tipps:

Damit die geschnitzten Räben nicht schrumpfen:
- mit Wasser gefüllt in den Kühlschrank stellen oder
- im Freien in kaltes Wasser legen.

Kindern fällt es leichter, das Räbeliechtli zu verzieren, wenn die Räben noch nicht ausgehöhlt sind.